



EIN ORT FÜR ARCHITEKTUR-LIEBHABER

- Teil des UNESCO-Welterbes Hufeisensiedlung
- Haus mit Garten, Terrasse und gutem U-Bahn-Anschluss
- Originalgetreu wiederhergestellte Innenraumfarben
- Möbel und Einrichtung komplett im Stil der 1920er Jahre
- Vollausgestattete Küche und komfortable Haustechnik
- Bezogene Betten und Platz für 1-4 Personen
- Mehrfach publiziert, ausgezeichnet und prämiert

WO UND WIE KÖNNEN SIE BUCHEN ?

Als Vermieter wohnen wir auch selbst in der Hufeisensiedlung und sind stark im Denkmalschutz engagiert. Gerne bieten wir Gutscheine oder Führungen an. Auf WWW.TAUTES-HEIM.DE finden Sie alle Infos zu Ausstattung, Preisen und freien Terminen sowie zahlreiche Fotos, Gäste- und Pressestimmen. Zum Buchen wenden Sie sich bitte direkt an: Katrin Lesser und Ben Buschfeld
Telefon +49 (0)30 60 10 71 93 oder info@tautes-heim.de

TAUTES HEIM

WOHNEN WIE ZU BRUNO TAUTS ZEITEN - DAS MIETBARE MUSEUM IM STIL DER 1920ER JAHRE IM UNESCO-WELTERBE HUFEISENSIEDLUNG BERLIN

Ausgezeichnet mit der Berliner Ferdinand-von-Quast-Medaille und dem European Union Prize for Cultural Heritage | Europa Nostra Award 2013



WWW.TAUTES-HEIM.DE

 facebook.com/tautesheim





WOHNEN WIE ZU BRUNO TAUTS ZEITEN

Die 1925 bis 1930 nach Entwürfen des Architekten Bruno Taut errichtete Hufeisensiedlung im Süden Berlins gilt international als Schlüsselwerk modernen Städtebaus und ist ein Geheimtipp für Architekturfans weltweit. Ihre Mischung aus markanten Wohnblocks im Stil der klassischen Moderne und virtuos variierten Reihenhäusern paart sich mit dem fast dörflichen Charme geschickt ineinander überleitender Straßen und Plätze. 2008 wurde die bereits als Ensemble und Gartendenkmal geschützte Siedlung zusätzlich zum UNESCO-Welterbe ernannt. Nicht nur die expressive Farbgebung und die klug geplanten Grundrisse, sondern auch der Variantenreichtum einzelner Bauabschnitte, Häuser- und Wohnungstypen verblüfft und inspiriert bis heute. Wie gut es sich hinter den berühmten farnefrohen Fassaden auch tatsächlich leben lässt, bleibt Besuchern normalerweise jedoch verschlossen. Mit dem aus Privatinitiative entstandenen »Tauten Heim« existiert nun ein Ort, wo sich Geschichtsinteressierte und Designliebhaber einmieten können, um die besondere Wohnqualität und die originalen Innenraumfarben Bruno Tauts individuell zu erleben – in einem mit viel Liebe zum Detail komplett im Stil der 1920er Jahre möblierten Haus mit Garten, Terrasse und Handbibliothek. Willkommen im Tauten Heim!

LICHT, LUFT UND SONNE FÜR ALLE

Das für 1–4 Personen ausgelegte Taute Heim ist Architektur- und Designgeschichte zum Anfassen – ein Ort für alle, die keine Lust auf unpersönliche Hotels haben und für ihren Berlin-Besuch etwas Besonderes suchen. Aus der U-Bahn steigend, fällt der Blick schnell auf das fröhlich und selbstbewusst aus der Zeile hervorschauende Haus. Mit seiner klaren Kantigkeit zeigt es typische Merkmale des International Style und der Bauhaus-Moderne. Vor dem Gebäude befindet sich ein nach historischen Vorlagen wiederhergestellter Garten mit Terrasse, Obstbäumen und Wildrosenhecke. Tritt man aus der Pforte, gelangt man rasch zu dem markanten hufeisenförmigen Gebäudezug, dem die Siedlung ihren Namen verdankt. Der Anschluss an die zahlreichen Kulturangebote der Metropole Berlin erfolgt komfortabel mit Bus, Auto oder über die nur wenige Schritte entfernte U-Bahn. Ebenfalls in Laufweite liegt außerdem das malerische Ensemble aus Park, Schloss und Gutshof Britz mit mehreren Restaurants, Museen und Konzertbühnen. Das mit hochrangigen Denkmalpreisen ausgezeichnete und von Gästen und Presse begeistert aufgenommene Haus ist damit ein idealer Ausgangspunkt, um die über das ganze Stadtgebiet verstreute Architektur der Moderne und den kulturellen Reichtum Berlins in Ruhe zu entdecken.

DAS WELTERBE SELBST ERLEBEN

Tautes Heim ist ein Kleinod mit dem Charakter eines Museums. Wie kein anderes Objekt des noch jungen Welterbes »Siedlungen der Berliner Moderne« transportiert es das besondere Wohngefühl der Zwanziger Jahre, verfolgt dabei jedoch eine neue Art der kulturellen Vermittlung: Anders als bei einer reinen Ausstellung geht es hier um den eigentlichen Sinn von Design und Architektur – ihre konkrete Benutzung. Deshalb ist im Haus für alle Lebenslagen bestens gesorgt:

WOHNEN – der grüne Salon, gemütlich-heimelig mit Sofa, Esstisch, Handbibliothek sowie Leseecke und WLAN

SCHLAFEN – das blaue Zimmer im modernen Bauhaus-Stil mit großem Bett und Blick in die Baumwipfel

STUDIERN – die als Kinder- und Arbeitszimmer geplante gelbe »Kammer« bietet Raum für ein zweites Doppelbett

KOCHEN – blaue Decke, »Steinholzboden« und eine Replik einer typischen Küche mit diskret integriertem Komfort

DUSCHEN – klein, dabei aber funktional, hochwertig und sogar ein wenig mondän: das Bad im ersten Obergeschoss

SONNEN – Garten mit Terrasse und Obstbäumen – ideal, um in der Hängematte die Seele baumeln zu lassen

